

Der Highlandpony-Kauf: ein Leitfaden

Ein Highlandpony kaufen zu wollen ist grundsätzlich immer eine gute Entscheidung! Auch wenn diese wunderbaren Ponys in Deutschland noch immer rar gesät sind, sodass sich die Suche nicht immer ganz einfach gestaltet, gibt es trotzdem unterschiedliche Wege und Möglichkeiten, seinen zukünftigen „Partner in crime“ zu finden – je nachdem was für ein Pony man sucht.

Möchte man sich ein Jungpferd kaufen, gibt es in Deutschland mehrere Züchter, verteilt über das ganze Bundesgebiet, welche regelmäßig Nachwuchs zu verkaufen haben. Häufig bietet sich hier auch die Möglichkeit, sich unterschiedliche Ponys und Ponytypen vor Ort anzuschauen und sich mit der Rasse bekannt zu machen. Auch hat man so die Möglichkeit das Pony, die Haltung und auch die Elterntiere in Ruhe kennen zu lernen und sich mit seinem zukünftigen Weggefährten bekannt zu machen. Um einen Züchter in eurer Nähe zu finden, könnt ihr gerne auf uns zukommen und wir vermitteln euch den Kontakt.

Sucht man nach einem etwas älteren, schon ausgebildeten Pony, gestaltet sich die Suche in Deutschland in der Regel etwas schwieriger. Denn wer einmal ein Highlandpony hat, gibt dies meist auch nicht wieder her. Dennoch kommt es natürlich immer mal wieder vor, dass jemand sein Pony verkaufen muss. Hier bieten sich neben den gängigen Verkaufsplattformen in den letzten Jahren vor allem auch Facebook-Gruppen zum Thema „Highlandpony“ an. Wir führen außerdem vereinsintern eine „Suche/Biete“-Liste, sodass ihr uns gerne anschreiben könnt, dann nehmen wir euch dort mit auf und melden uns bei euch, sobald wir von einem passenden Pony hören. Das gilt natürlich genauso für alle, die überlegen ihr Pony zu verkaufen. Auch unsere Anzeigen-Rubrik auf der Homepage wird regelmäßig aktualisiert. Daneben werden auf unserer Breed-Show immer mal Verkaufsponys mitgebracht, sodass sich ein Besuch dieser also auch in dieser Hinsicht lohnt.

Sollte sich in Deutschland tatsächlich zeitnah kein passendes Pony finden lassen, gibt es natürlich auch die Möglichkeit, ein Pony aus Schottland zu importieren. Kontakte zu britischen Züchtern bzw. Verkäufern können wir gerne herstellen, ansonsten bietet sich neben den entsprechenden Facebook-Gruppen hier vor allem auch die Verkaufsseite der schottischen Highlandponysociety an (<https://www.highlandponysociety.com/category/ponies-for-sale/>).

Hat man ein oder mehrere Ponys in der engeren Auswahl, stellt sich die Frage, ob man „blind“ kauft oder den Kauf als Ausrede für einen Schottland-Urlaub nutzt um sie sich vor Ort in Ruhe live anzusehen. Die Fahrt lohnt sich alleine schon wegen der spektakulären Landschaft und der netten Menschen, ist aber natürlich auch ein nicht zu unterschätzender Kostenfaktor. Viele Käufer haben auch schon mit „Blindkäufen“ gute Erfahrungen gemacht.

Als nächstes stellt sich natürlich die Frage nach dem Transport nach Deutschland. Diese lässt sich leider seit dem Brexit nicht mehr so leicht beantworten. Eins ist jedoch gleichgeblieben:

um sämtlichen Papierkram kümmert sich der Spediteur. Ihr müsst tatsächlich nichts weiter tun, als einen Spediteur zu beauftragen – der kümmert sich um alle „Einreisebestimmungen“ (export welfare declaration, EU health certificate and vet check, Customs Declaration, Minimum Value Certificate), holt das Pony beim Verkäufer ab und bringt es euch bis vor die Haustür. Problematisch sind jedoch die Kosten die hierfür zusammenkommen. Zahlen müsst ihr nach aktuellem Stand 19 % Umsatzsteuer, ggf. 11,5 % Zoll und natürlich die Transportkosten selbst. Diese richten sich vor allem nach der Entfernung und können daher enorm variieren. Der Zoll entfällt jedoch, wenn es sich bei dem importierten Pony um ein reinrassiges Zuchttier handelt oder der britische Verkäufer eine Erklärung abgibt, dass es sich um ein britisches Produkt handelt. Auf jeden Fall müsst ihr bei eurem zuständigen Zollamt hierfür eine Zollnummer beantragen (Antrag 0870). Die Sachbearbeiter dort sind bei Fragen aber auch sehr hilfsbereit und erklären euch das Prozedere im Zweifelsfall noch einmal.

Ihr seht, es gibt unterschiedlichste Wege an ein Highlandpony zu kommen und auch wenn der Weg dahin vielleicht manchmal etwas umständlich ist, so weiß man doch spätestens, wenn das Pony zuhause vom Transporter klettert, dass sich die Mühen gelohnt haben. Kommt gerne auf uns zu und wir vermitteln euch den Kontakt zu nationalen und internationalen Verkäufern und Züchtern!